

Dokumentarfilm-Wettbewerb für junge Menschen **Jetzt Filme einreichen bis 01. April 2027!**

Unter dem Motto **LEBEN!** läuft bayernweit bis zum 01. April 2027 der Dokumentarfilmwettbewerb für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Gesucht werden filmische Erzählungen, die das Leben zeigen: Von Menschen, Erlebnissen, Herausforderungen, Zielen und Träumen – zeig uns deinen Blick! Wichtig ist, dass die Geschichte aus dem echten Leben kommt. Die besten vier Filme gewinnen einen dotierten Preis im Rahmen des Internationalen Dokumentarfilmfestivals München.

Preise und Preisverleihung

Der Wettbewerb ist ausgelobt von DOK.education, dem Bildungsprogramm des Internationalen Dokumentarfilmfestivals München, in Kooperation mit den Hauptpreisstiftern BLLV und MLLV, dem Bayerischen und dem Münchner Lehrer- und Lehrerinnenverband e.V.. Die Preise sind je nach Kategorie mit bis zu 400 Euro dotiert. Für Grundschulen gibt es einen separaten Preis! Insgesamt vergeben die Preisstifter BLLV und MLLV ein Preisgeld in Höhe von 1.100 Euro.

Die Preisverleihung findet am Sonntag, 16. Mai 2027 statt. Mitmachen lohnt sich!

Bayernweite Dokumentarfilm-Workshops

Für alle, die mehr zum Handwerk des dokumentarischen Erzählens erfahren möchten, bieten wir kostenfreie Workshops in Bayern und online an. Wie entsteht eigentlich ein Dokumentarfilm? Durch welche „Stilmittel“ wird meine Geschichte spannend? Alle Infos und Termine findest du auf unserer Webseite.

Teilnahmebedingungen

- Am Wettbewerb teilnehmen können alle Schüler*innen aus Bayern – von der Grundschule bis zur Berufsoberschule sowie Azubis und FSJ-ler*innen – als Gruppe oder alleine.
- Die Filme sollten eine Länge von 15 Minuten nicht überschreiten.
- Reine Spielfilme sind nicht zugelassen.
- Reicht uns bitte begleitend zum Film (Sichtungslink oder Download-Datei im Format .mp4, oder .MOV) einen kurzen Lebenslauf und eine Seite Text zu Idee und Umsetzung ein.
- Bitte vergesst nicht, eure Adresse und Telefonnummer anzugeben.
- Einsendeschluss ist Donnerstag, 01. April 2027.

Bitte sendet eure Einreichungen an:

education@dokfest-muenchen.de

oder per Post an:
DOK.fest München
z.Hd. Anna Hofer
Dachauer Straße 116
80636 München

Alle Informationen auch unter:



[www.dokfest-muenchen.de/
Jugendfilmwettbewerb_2027](http://www.dokfest-muenchen.de/Jugendfilmwettbewerb_2027)



[www.dokfest-muenchen.de/
Dokumentarfilm-Workshops-2027](http://www.dokfest-muenchen.de/Dokumentarfilm-Workshops-2027)

Wie drehe ich meinen eigenen Film?

Eine gute Vorbereitung ist die halbe Miete

 Finde eine spannende Hauptfigur:
Am einfachsten zeigst du das LEBEN anhand einer interessanten Person. Wenn du jemanden in der Familie oder im Freundeskreis gefunden hast, überlege, was sie oder ihn so besonders macht und ob man dieses Besondere filmisch gut festhalten kann. Versuche nicht, „alles“ zu erzählen – finde ein Detail, von dem du erzählen willst.

 Suche nach passenden Drehorten:
Überlege dir, welche Orte zum Drehen geeignet sind. Am besten drehst du tagsüber im Freien oder in hellen Räumen. Und vor allem an Orten, die zu der Geschichte passen. Achte dabei auch auf den Ton: Gut ist, wenn es wenig Hintergrundgeräusche gibt, sodass man das, was deine Hauptfigur sagt oder tut, gut verstehen kann.

 Besorge dir eine gute Ausrüstung:
Zum Filmen kannst du deine Handykamera benutzen, ein Tablet, eine Videokamera, oder auch eine Fotokamera, die Videos aufzeichnen kann. Halte die Kamera ruhig oder verwende auch mal ein Stativ.

Die Dreharbeiten beginnen

 Begleite deine Hauptfigur mit der Kamera:
DOK.education sucht eine Filmerzählung aus dem echten Leben und keine erfundene Geschichte. Dazu musst du deine Hauptfigur eine Weile lang mit der Kamera in ihrem Alltag oder bei besonderen Momenten in ihrem Leben begleiten. Natürlich kannst du nicht rund um die Uhr bei deiner Hauptfigur sein. Überlege dir deshalb, welche Situationen oder Gespräche viel über sie aussagen.

 Probiere verschiedene Erzählmöglichkeiten aus:
Traue dich ruhig, mit Kameraperspektiven zu experimentieren. Nutze unterschiedliche Bildausschnitte, gehe mal nah ran oder filme mal von weiter weg. Das gibt dir später mehr Spielraum beim Zusammenschneiden und bei der Gestaltung des Films.

Der fertige Film entsteht im Schneiderraum

 Nimm dir Zeit für die Sichtung:
Wenn du genügend aussagekräftige Szenen gefilmt hast, setz dich in Ruhe hin und sichte erst einmal das ganze Material. Dabei solltest du schon überlegen, welche Szenen wichtig sind. Schreibe dir die einzelnen Szenen auf, um den Überblick zu behalten.

 Sortiere dein Material:
Die Anordnung der Szenen beeinflusst die Stimmung eines Films ganz erheblich. Mit deinem Film erzählst du eine Geschichte. Sie braucht Anfang, Mitte und Ende. Wo ist der Höhepunkt? Mit welchem Gefühl soll das Publikum aus dem Film rausgehen? Überlege dir eine dramaturgisch sinnvolle Reihenfolge der Szenen.

Den fertigen Film kannst du uns bis zum 01. April 2027 schicken. Wir freuen uns auf deine Einreichung!

Braucht ihr Unterstützung?

Fehlt es dir an einer Kamera oder an einem Schnittprogramm? Oder würdest du gerne einen kostenfreien Workshop besuchen, um für die Produktion deines Kurzfilms besser vorbereitet zu sein?

Schreib uns einfach an:
education@dokfest-muenchen.de